

Inhalt

Vorwort	7
Programm	9
5 Jahre Deutscher Finanzgerichtstag – eine Zwischenbilanz – Richter am Bundesfinanzhof Jürgen Brandt, Präsident des Deutschen Finanzgerichtstages	11
Grußworte	
Finanzminister des Landes Nordrhein-Westfalen Dr. Helmut Linssen	23
Dr. h. c. Wolfgang Spindler, Präsident des Bundesfinanzhofs	27
Gestaltung des Steuerrechts als permanente Herausforderung für den Gesetzgeber	
Staatssekretär Lutz Diwell, Bundesministerium der Justiz	29
Steuerpolitik 2008 – Das Ende der Illusionen?	
Prof. Dr. Wolfgang Schön, Max-Planck-Institut für Geistiges Eigentum, Wettbewerbs- und Steuerrecht München	37
Der Anspruch auf Normenklarheit im Steuerrecht und seine Durchsetzung im Gesetzgebungs- und Rechtsschutzverfahren	
Richter am Österreichischen Verfassungsgerichtshof Prof. Dr. Hans Georg Ruppe, Universität Graz	61
Probleme der Besteuerung beschränkt Steuerpflichtiger im Inland	
Rechtsanwalt und Steuerberater Prof. Dr. Jürgen Lüdicke, PricewaterhouseCoopers, Universität Hamburg	75
Stand und Perspektiven der Erbschaftsteuerreform	
Vorsitzender Richter am Finanzgericht Dr. Horst Dieter Fumi	99
Die Einschränkungen des Werbungs- und Betriebsausgabenabzugs im Zusammenhang mit Pendlerpauschale, Arbeitszimmer, Alterseinkünften und Abgeltungssteuer	
Prof. Dr. Rainer Wernsmann, Universität Passau	107

Podiumsdiskussion „Das Steuerrecht nach den Änderungen durch die Große Koalition – Quo Vadis?“

Vorsitzender Richter am Bundesfinanzhof a. D. Prof. Dr. Walter Dreseck; Vorsitzender des Bundes der Steuerzahler NRW Georg Lampen; Ute Mascher, Präsidentin des Steuerberaterverbandes Hamburg, Ministerialdirektor Florian Scheurle, Steuerabteilungsleiter im BMF; Prof. Dr. Rainer Wernsmann, Universität Passau
Moderation: Präsident des FG Münster Prof. Dr. Thorsten Ehmcke
Bericht von Norbert Neu, Richter am Finanzgericht Köln 135